

Jörg Hilbert / Felix Janosa

## Ritter Rost geht zur Schule

Szenische Fassung von Jörg Hilbert nach dem gleichnamigen Kinderbuch-Musical

Alle Rechte vorbehalten. Aufführungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages.

© Terzio, Möllers & Bellinghausen Verlag GmbH, München 2006

### Personen

- Burgfräulein Bö
- Koks der Drache
- Ritter Rost
- Bös sprechender Hut
  
- Hausmeister\*1
- ein Lehrer (quasi ein Puppe mit maschinenhaften Bewegungen)
- König Bleifuß der Verbogene
- Ratzeffummel, sein königlicher Hofschreiber
  
- Schulritter 1
- Schulritter 2
- Schulritter 3  
(evtl. weitere Schulritter\*2)
  
- Burgfräulein 1
- Burgfräulein 2
- Burgfräulein 3  
(evtl. weitere Burgfräulein\*2)
  
- Graf Zacharias von Zitzewitz (Mitglied der Tafelrunde)
- ein Bauchredner (Mitglied der Tafelrunde)
- weitere Teilnehmer der Tafelrunde als Statisten\*2

### Bilder

- Eiserne Burg des Ritter Rost. *Kaffeetisch, Spiegel und ein Rasenschach.*
- in der Ritterschule (heruntergekommen). *Bänke, Schultafel, evtl. Skelett etc.*
- bei König Bleifuß dem Verbogenen. *Schultafel und evtl. ein Thron.*

### Spieldauer

ca. 45-60 min.

\*1 Im Buch ist Mies der Werwolf der Hausmeister. Das muss hier aber nicht unbedingt so sein

\*2 Die Anzahl der Schulritter, Burgfräulein und der Teilnehmer der Tafelrunde kann bei Bedarf erhöht oder reduziert werden. Außerdem bieten sich einige Doppelbesetzungen an, zum Beispiel Schulritter/Tafelrundenritter, Lehrer/König etc.

— I —

*Eiserne Burg des Ritter Rost.  
Burgfräulein 1-3 am Kaffeetisch. Der Ritter Rost  
sitzt ebenfalls da und hat die Beine hochgelegt.*

**Ritter Rost.** He, Bö, wo bleibt denn der Kaffee?!

**Burgfräulein 1-3 und Ritter Rost.** (*Wiederholen im Chor.*) Kaaffeeeee! Kaaffeeeee!

**Bö.** (*Ohne Hut. Eilt beflissentlich herbei und schenkt ein.*) Gerade fertig geworden.  
Ach, ist so ein Geburtstags-Kaffeeklatsch nicht herrlich?

**Ritter Rost.** So lange genügend Kaffe da ist, ja.

**Burgfräulein 1.** Und genügend Kuchen. Wo bleibt der eigentlich?

**Ritter Rost.** Genau! (*Ruft.*) Wo bleibt er denn?!

**Burgfräulein 1-3 und Ritter Rost.** (*Wiederholen im Chor.*) Wo bleibt er denn der  
Kuchen?!

**Koks.** (*Kommt genervt mit Kuchen.*) Wer bin ich hier denn eigentlich? Der Kellner  
oder Koks der Hausdrache?

**Bö.** Heute mal ausnahmsweise der Kellner, nehme ich an. Du hast es mir zum  
Geburtstag geschenkt, erinnerst du dich?

**Koks.** Na ja ... stimmt schon. Neben dem Blumenstrauß, den Pralinen, dem Parfüm  
und den anderen Sachen. Aber ich habe dir nicht geschenkt, dass die *Helferei*  
ausartet in *Sklaverei*.

**Bö.** Bitte, Koks! Da kommen meine Freundinnen *einmal* zu Besuch ...

**Koks.** Und warum hilft *der* da nicht mit? (*Er zeigt auf den Ritter Rost.*)

**Ritter Rost.** Weil ich Bö was ganz anderes geschenkt habe.

**Koks.** Du meinst doch nicht etwa diesen platt gedrückten Mistkäfer, den du zufällig  
im Telefonbuch gefunden hast?

**Ritter Rost.** Doch, genau den meine ich.

**Koks.** Gepresste Mistkäfer sind aber kein Geschenk für ein Burgfräulein!

**Ritter Rost.** Finde ich schon.

**Koks.** Ich finde gepresste Mistkäfer aber ekelhaft!

**Ritter Rost.** Ich habe ihn ja auch nicht *dir* geschenkt. Übrigens kommt es auch gar  
nicht darauf an, *was* man schenkt, sondern dass es *von Herzen* kommt.

**Koks.** *Meine* Geschenke kommen *immer* von Herzen!

**Ritter Rost.** Siehst du? Und *du* hast Bö nun mal geschenkt, dass du ihr bei ihrem  
Geburtstags-Kaffeeklatsch hilfst. Also bemühe dich mal recht *von Herzen* und  
gib mir jetzt mal gefälligst ein Stück Kuchen.

**Burgfräulein 1.** Recht so, mein lieber Ritter Rost. Der Jugend von heute muss man  
ihre Grenzen aufzeigen.

**Burgfräulein 2.** Sonst wird aus ihr nie etwas.

**Burgfräulein 3.** Sie hängt nur herum.

**Burgfräulein 1.** Und lernt nicht ein bisschen.

**Burgfräulein 2.** Schrecklicher Gedanke! Zum Glück ist *mein* Ritter nicht so. Kein Wunder, dass er Mitglied von König Bleifuß' Tafelrunde werden möchte.

**Burgfräulein 1 und 3.** (*Gleichzeitig.*) König Bleifuß' Tafelrunde?! Aber da wollen unsere Ritter doch auch hin!

**Burgfräulein 2.** So leicht ist das aber nicht, meine Damen.

**Burgfräulein 3.** Das weiß ich selber. Deshalb habe ich *meinen* Ritter ja auch zur Vorbereitung auf die Ritterschule geschickt.

**Burgfräulein 1 und 2.** (*Gleichzeitig.*) Auf die Ritterschule?! Aber dort sind unsere Ritter ebenfalls!

**Burgfräulein 3.** Um so besser für sie, dann kann sie *meiner* ja abschreiben lassen. Ach, er ist ja so schön und stark und klug, mein Ritter. Hatten Sie das schon gehört?

**Bö.** (*Konsterniert.*) Nein, hatte ich noch nicht.

**Burgfräulein 1.** Meiner ist aber auch sehr klug und stark und schön!

**Burgfräulein 2.** Und meiner erst!

## 1. Kaffeeklatsch

1. Burgfräulein 1: Haben Sie gehört von meinem Ritter?

Burgfräulein 2: Und haben *Sie* gehört von *meinem* Mann?

Was er da für kluge Sachen sagte?

Burgfräulein 3: An *meinen*, kommt er überhaupt nicht ran.

Burgfräulein 1-3: Ritter sind die Zierde ihrer Frauen, aber uns gebührt der Ruhm! Ja, uns gebührt der Ruhm, denn wir ziehn es vor, anstatt zu hauen, gemütlich uns beim Kaffee auszuruhen.

Burgfräulein 1: Tritsch, tratsch, Kaffeeklatsch!

Burgfräulein 2: Alle reden Quasselquatsch!

Burgfräulein 2: Tritsch, tratsch, Kaffeeklatsch!

2. Burgfräulein 1: Ach, er ist gebildet wie sonst keiner!

Burgfräulein 2: So geistreich! Burgfräulein 3: So gewitzt und voll Talent!

Burgfräulein 1: Ja, gewiss, jedoch nicht so wie *meiner* ...

Burgfräulein 3: Und meiner ist ja *hoch*-intelligent!

Burgfräulein 1-3: Ritter sind die Zierde ihrer Frauen.

Burgfräulein 3: Ach, ich bin so stolz auf ihn! Ich bin so stolz auf ihn!

Burgfräulein 1-3: Doch wir ziehn es vor, anstatt zu hauen, gemütlich über andre herzuziehn.

Burgfräulein 1: Tritsch, tratsch, Kaffeeklatsch!

Burgfräulein 2: Alle reden Quasselquatsch!

Burgfräulein 2: Tritsch, tratsch, Kaffeeklatsch!